

↓

Zeile 01 ergänzt

01 Übertretungen zur Zeit des ersten Bundes, die Ver-
 02 heißung erlangen die Berufenen des ewi-
 03 gen Erbes.^{9,16} **Wo nämlich ein Testament** (ist),
 04 (ist es) eine Notwendigkeit, daß **herbeigebracht wird** (der) Tod **des Verfüg-**
 05 **enden** (Erblassers);¹⁷ denn ein Testament (ist nur) **bei Toten wirksam**,
 06 da niemals es in Kraft ist, solange **der Verfügende lebt**.
 07¹⁸ Daher auch nicht der erste (Bund) **ohne Blut ei-**
 08 **ngeweih**t worden ist.¹⁹ **Denn**, nachdem gesagt worden war **jedes**
 09 Gebot nach dem **Gesetz** von **Moses**
 10 dem ganzen Volk, **nahm** er **das Blut der**
 11 **Kälber** und der **Böcke mit Wasser**
 12 und **scharlachroter Wolle** und **Ysop**, (sowohl) **selbst**
 13 – 15 . . .

Zeilen 13-15 zu ergänzen

Bibl.: **B. P. Grenfell/ A. S. Hunt VIII 1911: 11-13; Nr. 1078. E. M. Schofield 1936: 179-181.**
 K. Aland 1976: 237 (Literatur bis 1976). J. Van Haelst 1976: 539. K. Aland/ B. Aland
²1989: 107. O. Montevecchi 1991: 320. K. Aland ²1994: 5. **P. W. Comfort/ D. P. Barrett**
²**2001: 101-102.**

Bearb.: Johann Hintermaier